

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium Verkehrsausschuss	Termin 12.11.2018	Status öffentlich - Beschluss
--	-----------------------------	---

Freigabe der Durchfahrt Kohlenmarkt für Taxis während der Fürther Michaelis-Kirchweih

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen:	

Beschlussvorschlag:

Die Durchfahrt des während der Fürther Michaelis-Kirchweih gesperrten Kohlenmarktes wird für das Jahr 2019 auf Probe auch für Taxis freigegeben.

Sachverhalt:

Erstmalig wurde in diesem Jahr während der Fürther Michaelis-Kirchweih die Durchfahrt von der Hirschenstraße über den Kohlenmarkt zur Brandenburger Straße nicht nur mittels Verkehrszeichen, sondern auch mit einer Absperrkette tatsächlich gesperrt. Durch den Sicherheitsdienst wurde die Passage nur für den durch Verkehrszeichen berechtigten öffentlichen Busverkehr freigegeben.

Die Absperrmaßnahme wurde aus Gründen der Sicherheit und Ordnung des Verkehrs, insbesondere zum Schutz des zahlreichen Fußgängeraufkommens im Bereich Kohlenmarkt sowie mit der Beschleunigung des Linienverkehrs begründet. Der Verkehrsausschuss hat in der Sitzung vom 04.04.2016 die Verwaltung mit der Prüfung und Sperrung beauftragt.

Zur Vermeidung von Nachzieheffekten wurde die Freigabe ausschließlich für den Linienverkehr zugelassen. Nun wird an die Verwaltung der Wunsch herangetragen, künftig auch Taxen als Teil des öffentlichen Personennahverkehrs zuzulassen.

Die Besetzung der Verkehrssperre durch vom Liegenschaftsamt beauftragte Ordnerdienste hat sich bewährt. Ein verbotswidriges Durchfahren des Individualverkehrs zum Schutz der zu Fuß gehenden Kirchweihbesucher wurde so erfolgreich verhindert. Trotzdem wurde beobachtet, dass der freigegebene Linienverkehr den Individualverkehr hinter sich nachzog. Unberechtigte den Bussen folgende Kraftfahrer mussten mit mehr oder weniger Diskussionsaufwand abgewiesen werden. Der Nachzieheffekt dürfte sich durch eine Taxifreigabe verstärken. Auch ist zu befürchten, dass mit zunehmenden Verkehr die Betreuung der Sperrposition noch aufwändiger wird. Neben der Mehrbelastung für den Ordnerdienst wird sich auch der Rückstau erhöhen. Die Personalkosten wegen häufigerem Durchwechsellern dürften sich erhöhen. Weiter

ist die Änderung der Sperreinrichtung von einer Kettenabspernung zu einer Schranke anzudenken.

Laut Hinweisen des Liegenschaftsamtes/Veranstaltungsservice wird von Taxifahrern oftmals auch das Einfahrtsverbot in der Bäumenstraße missachtet und die Passage über die Hallstraße – Rudolf-Breitscheid-Straße zur Friedrichstraße als Durchfahrtsroute benutzt. Die Befürchtung liegt nahe, auch der Kohlenmarkt wird nicht nur zur Durchführung unmittelbarer Fahraufträge benutzt.

Einer potentiellen Gefährdung des Fußgängerverkehrs durch überquerende Taxis könnte durch eine entsprechende Sensibilisierung der Unternehmen bzw. Fahrer entgegengewirkt werden. Die Freigabe bringt für die Fahrgäste den Vorteil der kürzeren Wegstrecke und somit ein geringeres Fahrtentgelt.

Insgesamt sehen sowohl Polizei, Liegenschaftsamt als auch Straßenverkehrsamt eine Freigabe für Taxen kritisch. Gleichwohl sollte im Jahr 2019 eine Freigabe auf Probe erfolgen, um im Nachgang anhand praktischer Erfahrungen eine abschließende Bewertung vornehmen zu können.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.		im		
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.		<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Straßenverkehrsamt**

Fürth, 26.10.2018

gez. Kreitinger

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Straßenverkehrsamt Gleißner, Hans-Joachim	Telefon: (0911) 974-2240
--	-----------------------------

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Verkehrsausschuss am 12.11.2018

Protokollnotiz:

Beschluss:

Im Jahr 2019 soll während der Fürther Michaelis Kirchweih die Passage am Kohlenmarkt für den Linienverkehr und Taxis freigegeben werden. Die Freigabe erfolgt auf Probe. Anstelle einer Kettenabspernung soll eine Halbschranke errichtet werden.

Beschluss: einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15